

Merkblatt Wissenswertes zur Heimfinanzierung & Tarifliste 2021

Inhalt

Merkblatt Wissenswertes Heimfinanzierung

1	Grundsätzliches zu den Kosten	3
2	Grundsätzliches zur Finanzierung dieser Kosten.....	3
3	Leistung der Krankenkassen.....	4
4	Hilflosenentschädigung	4
5	Heimtarif.....	5
6	Zusatzleistungen	7

Merkblatt

Wissenswertes zur Heimfinanzierung

1 Grundsätzliches zu den Kosten

Mit der Einführung des Bundesgesetzes über die Neuordnung der Pflegefinanzierung auf den 1. Januar 2011 gab es einige Veränderungen bei der Heimfinanzierung.

Alle Heime stellen den vollen vom Kanton bewilligten Heimtarif in Rechnung. Die Tarife der Heime, welche auf der Pflegeheimliste des Kantons stehen, richten sich nach den höchstmöglichen anrechenbaren Kosten und sind Ergänzungsleistungsberechtigt. Die Hotel Schlössli Bönigen AG ist auf der Pflegeheimliste aufgeführt.

Ein Heimaufenthalt wird grundsätzlich wie folgt finanziert:

- Aus dem Einkommen und Vermögen der Bewohnerinnen und Bewohner
- Durch einen Beitrag der Krankenkasse an den Heimaufenthalt (Kosten gemäß Pflegestufe)
- Durch einen Beitrag des Kantons an die Pflegekosten
- Durch eine Hilflosenentschädigung (falls die Kriterien dazu erfüllt sind)

Wir empfehlen, die Finanzierung **vor dem Heimeintritt** genau abzuklären. Die Pro Senectute Berner Oberland (Tel. Nr. 033 826 52 52) sind ihnen dabei gerne behilflich.

2 Grundsätzliches zur Finanzierung dieser Kosten

Wenn ein/e Heimbewohner/in vor dem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim bereits eine Ergänzungsleistung bezieht, ist bei der Ausgleichskasse der Wohnsitzgemeinde eine Revision der Berechnung der Ergänzungsleistung zu beantragen (die Heimleitung stellt den dazu benötigten "Tarifausweis" aus). Bezieht ein/e Heimbewohner/in vor dem Eintritt keine Ergänzungsleistung, ist nach Erhalt des "Tarifausweises" bei der Gemeindeausgleichskasse des Wohnsitzes eine "Anmeldung zum Bezug einer Ergänzungsleistung zur AHV-Rente" einzureichen. Es darf hier einmal mehr betont werden: **"Ergänzungsleistungen sind keine Fürsorgeleistungen, sondern es besteht Rechtsanspruch, sofern die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sind"**.

Die EL-Anmeldung kann via die Wohnsitzgemeinde oder auch auf elektronischem Weg erfolgen, Link: www.akbern.ch rechte Seite Formulare-Übersicht Ergänzungsleistungen Anmeldung zum Bezug einer Ergänzungsleistung zur AHV/IV oder Gesuch um Neufestsetzung der Ergänzungsleistung.

„Aber wir haben noch zu viel Vermögen, um eine Ergänzungsleistung zu erhalten" wird oft erwähnt. Das Vermögen wird wie folgt angerechnet:

Vom Bruttovermögen kommt der sogenannte Freibetrag in Abzug. Dieser beträgt:

- Fr. 37'500.00 für Alleinstehende
- Fr. 60'000.00 für Ehepaare

Vom verbleibenden Reinvermögen wird als Vermögensverzehr zum Einkommen des Heimbewohners gerechnet bei:

Alleinstehenden

1/5 vom gesamten Reinvermögen

Ehepaaren

1/10 vom gesamten Reinvermögen, wenn nur ein Ehepartner im Heim oder Spital lebt
je 1/5 vom gesamten Reinvermögen, wenn beide Ehegatten in einem Heim leben

Die Vermögensbewertung der bis zum Spital- oder Heimeintritt **selbstbewohnten Liegenschaft** ist zurzeit wie folgt festgelegt:

100 % des amtlichen Wertes abzüglich Fr. 300'000.00, wenn ein Ehegatte noch in der eigenen Liegenschaft wohnt und der andere in einem Spital oder Heim lebt.

Für die Krankenkassenprämie wird im Verwaltungskreis Interlaken - Oberhasli (Prämienregion 3) eine Pauschale von Fr. 386.00 pro Monat und Person (Fr. 4'632.00 pro Jahr) eingerechnet.

Freie Quote ("Taschengeld")

Für die persönlichen Auslagen wird bei der Berechnung der Ergänzungsleistung monatlich zusätzlich Fr. 367.00 als freie Quote berücksichtigt unabhängig der Pflegestufe.

Radio- und TV-Gebühren (SERAFE), EL-Beziehende sind von diesen Kosten befreit.

Ändern sich die Einkommens-, Vermögensverhältnisse oder die Kosten, so ist dies unverzüglich der Ausgleichskasse zu melden.

3 Leistung der Krankenkassen

Mit der Einführung der Pflegefinanzierung durch den Bund wurde die Pflegebedürftigkeitseinstufung nach BESA oder RAI/RUG neu eingeteilt, es stehen 1 Grundstufe und 12 Pflegestufen zur Verfügung (→ siehe SWG-Tarife).

Leistungen der Krankenkasse aus der Zusatzversicherung "Langzeitpflege" müssen bei der jeweiligen Kasse beim Heimeintritt **beantragt** werden. Die Krankenkasse ist über den Heimeintritt zu informieren. Diese Tagesbeiträge werden bei der Berechnung der Ergänzungsleistung als Einkommen angerechnet.

Die Geschäftsleitung ist zu informieren, dass eine Zusatzversicherung Langzeitpflege existiert, sie stellt dann jeweils ein Doppel der Bewohnerrechnung z.H. der Krankenkasse aus.

4 Hilflosenentschädigung

Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche für die alltäglichen Lebensverrichtungen regelmässig auf die Hilfe Dritter angewiesen sind und der dauernden Pflege oder der persönlichen Überwachung bedürfen, erhalten eine Hilflosenentschädigung. Der Anspruch entsteht **nach einer Warte-
frist von einem Jahr**. Die Hilflosenentschädigung ist für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner ein Mittel zur Finanzierung des Heimaufenthaltes.

Die Hilflosenentschädigung beträgt bei:

Leichter Hilflosigkeit	Fr. 2820.-	pro Jahr =	Fr. 235.00	pro Monat
	entfällt bei einem Aufenthalt im Heim			
mittlerer Hilflosigkeit	Fr. 7.056.00	pro Jahr =	Fr. 588.00	pro Monat
schwerer Hilflosigkeit	Fr. 11'280.00	pro Jahr =	Fr. 940.00	pro Monat

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Homepage des Kantons, der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, **www.gef.be.ch** siehe Alters- und Behindertenamt/Downloads und Publikationen.

Tarifliste 2021

5 Heimtarif

Tarif für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung, für alle 13 Stufen:

Einzelzimmertyp	Kleines	Standard
Zimmer Nr.	151, 251	101, 102, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 111, 152, 153, 154, 156, 157, 217, 218, 221, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 107, 110, 112, 115, 155, 216, 222, 258
Fr. pro Tag		164.00

Tarif im Total für Bewohner/in

Stufen	Grundtarif (Infrastruktur/Betreuung/Hotellerie) Basis“ Standard Zi.“ ** pro Tag in Fr.	Anteil Pflege Bewohner/in pro Tag in Fr.	Gesamtkostenanteil Bewohner/in pro Tag in Fr.
0	163.00	-.-	163.00
1	163.00	1.40	164.40
2	163.00	13.85	176.85
3	163.00	23.00	186.00
4	163.00	23.00	186.00
5	163.00	23.00	186.00
6	163.00	23.00	186.00
7	163.00	23.00	186.00
8	163.00	23.00	186.00
9	163.00	23.00	186.00
10	163.00	23.00	186.00
11	163.00	23.00	186.00
12	163.00	23.00	186.00

** Zimmertyp

Ergänzungsleistung EL

Jeder Bewohnerin/Bewohner wird mit der Eröffnung seines Tarifes ein Tarifausweis zuhanden der Ausgleichskasse zugestellt. Wir empfehlen den Bewohnern, die ihnen allenfalls zustehende Ergänzungsleistung bei der Ausgleichskasse abzuklären und gegebenenfalls zu beantragen.

Hilflosenentschädigung

Wer für alltägliche Lebensverrichtungen seit mindestens einem Jahr dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist und dauernder Pflege und persönlicher Überwachung bedarf, kann bei der Ausgleichskasse eine Hilflosenentschädigung beantragen.

Tarif Pflege für die 13 BESA Stufen:

Stufe	Anteil Krankenkasse pro Tag in Fr.	Anteil Kanton pro Tag in Fr.	Anteil Bewohner/in pro Tag in Fr.	Pflegetarif pro Tag in Fr.
0	-.-	-.-	-.-	-.-
1	9.60	-.-	1.40	11.00
2	19.20	-.-	23.00	33.05
3	28.80	3.30	23.00	55.10
4	38.40	15.75	23.00	77.15
5	48.00	28.20	23.00	99.20
6	57.60	40.65	23.00	121.25
7	67.20	53.10	23.00	143.30
8	76.80	65.55	23.00	165.35
9	86.40	78.00	23.00	187.40
10	96.00	90.45	23.00	209.45
11	105.60	102.90	23.00	231.50
12	115.20	115.35	23.00	253.55

Tarifpauschale für Mittel und Gegenstände (MiGeL)

Für die BESA Stufe 0-2 wird Fr. 0.00 und für die BESA Stufe 3-12 werden CHF 0.30 bis CHF 0.35 pro Stufe und Tag dem Kanton in Rechnung gestellt. Die Stufe 3 beginnt mit CHF 0.80 und steigt pro Stufe um CHF 0.30 bis CHF 0.35 je nach Stufe an. Die MiGeL Pauschale wird Monatlich in Rechnung gestellt.

Anteil Bewohner/in an den Pflegekosten:

Gemäss Krankenversicherungsgesetz dürfen den Versicherten höchsten Fr. 23.- pro Tag in Rechnung gestellt werden (dieser Anteil ist in den **Gesamtanteil Bewohner/ in** schon enthalten).

Der Anteil Krankenkasse und MiGeL sowie der Anteil Kanton wird direkt den zuständigen Stellen in Rechnung gestellt.

Der **Tarifanteil Kanton, Krankenkasse sowie MiGeL** werden Ihnen nicht weiter verrechnet.

6 Zusatzleistungen

Abzug bei Ferienabwesenheit	ab dem 4. Tag, je Tag	Fr. 30.00
Garantieleistung	beim Eintritt zahlbar, nicht verzinst	Fr. 5000.00
Zuschlag für Mehraufwand ohne LSV	je Monat	Fr. 50.00
Verzugszins bei verspäteten Zahlungen	60 Tage nach Rechnungsstellung	5%
Eintrittspauschalen	Administrative Grunderfassung	Fr. 300.00
	Persönliche Wäschekennzeichnung (sofern sie nicht selber beschriftet wird)	Fr. 250.00
Serviceaufwand im Zimmer	für Verpflegung je Mahlzeit	Fr. 6.00
Zusätzliche Konsumationen	gemäss separater Preisliste	
Fernsehen	je Monat	Fr. 38.00
Fahrzeugtransporte	Region Bördeli	Fr. 40.00
	Region Spiez	Fr. 108.00
	Region Thun	Fr. 168.00
	Region Bern	Fr. 280.00
Rollstuhltransporte mit Heim Bus	Zuschlag	Fr. 15.00
Fahrerbetreuung vor Ort	je Stunde	Fr. 60.00
Hilfsmittel und Gerätemiete	Rollator, je Monat	Fr. 30.00
	Rollstuhl, je Monat	Fr. 50.00
	Demenzbadge, je Monat	Fr. 30.00
	weitere nach individueller Vereinbarung	
Zusätzliche Dienstleistungen	nach Aufwand je Stunde	Fr. 60.00
	Technischer Dienst, Hotellerie, Aktivierung, etc.	
Rechnungsstellung im Todesfall	max. 14 Tage nach Todesfall, je Tag	Fr. 130.00
Schlussreinigung bei Austritt	Pauschal	Fr. 250.00

Gültig ab: 01.01.2021

Hotel Schlössli Bönigen AG

